

Inhalt

Vorwort

Die Erinnerung – ein kostbares Paradies	8
Wertschätzend die Lebenswelt der Menschen aufgreifen	9
Allgemeines zur Durchführung	11

Kostbare Erinnerungen

Erinnerung an Gottes Taten – Ps 77,5–10.14–16	15
---	----

Sehnsucht nach Gott

O Heiland, rei die Himmel auf – Jes 63,15–17.19b	22
---	----

Gott kommt in meinen Stall

Bereitet dem Herrn den Weg – Lk 3,2b–6	29
--	----

Das hatte ich mir anders vorgestellt

Die Sterndeuter – Mt 2,1–5+9–12	36
---------------------------------------	----

Ich bin Gottes geliebtes Kind

Die Taufe Jesu – Mt 3,13–17	44
-----------------------------------	----

In Frieden sterben

Der greise Simeon – Lk 2,25–32	51
--------------------------------------	----

Tanzen vor Freude

Alles hat seine Zeit – Koh 3,1–4	59
--	----

Der Schatz in mir

Ein Schatz in irdenen Gefäßen – 2 Kor 4,7–10	66
--	----

Gott hat Geduld mit mir

Das Gleichnis vom Feigenbaum – Lk 13,6–9	72
--	----

Einander vergeben

Die Pflicht zur Vergebung – Mt 18,23–35	79
---	----

Heimkommen

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn – Lk 15,11–24 87

Schlaflose Nächte

Wachen und beten – Mt 26,41 95

Das Leid annehmen

Ankündigung von Leid und Auferstehung –
Mk 8,31–33 101

Gott kennt mich

Der gute Hirte – Joh 10,11–15 108

Gemeinsam mit Gott verbunden

Das »Vaterunser« – Mt 6,9–13 116

Ich muss abnehmen

Johannes der Täufer – Joh 3,28–31 123

Kraft in Wüstenzeiten

Manna in der Wüste – Ex 16,2–3+11–20 130

Gott nimmt mich an

Das Gleichnis vom Pharisäer und vom Zöllner –
Lk 18,9–14 138

Gott trägt mich

Kraft wie ein Adler – Jes 40,28–31 144

Wurzeln, die mich tragen

Der Baum am Wasser – Jer 17,5–8 150

Gott hilft meinem Mangel ab

Die Seligpreisungen – Lk 6,20–21 157

Gott richtet auf

Die Heilung der gekrümmten Frau – Lk 13,10–13 163

Unter Gottes Schutz

Gott ist meine Burg – Psalm 91,1–11 169

Aufstehen

Elija in der Wüste – 1 Kön 19,1–8 176

Gott ist mein Trost

Der Gott allen Trostes – 2 Kor 1,3+4 183

Gott sieht und wertschätzt das Verborgene

Vom Almosengeben – Mt 6,1–4 189

Gott lässt wachsen (Erntedank)

Gleichnis von der selbstwachsenden Saat –

Mk 4,26–29 195

Herbstnebel

Erkennen wie in einem dunklen Spiegel –

1 Kor 13,9–13 201